

Bezugsgebühr:

Wochentlich 2 M. 50 Pfg.; durch die Post 2 M. 75 Pfg.

Die 'Dresdner Nachrichten' erscheinen täglich Morgens...

Verantwortlicher Redakteur: Amt 1 Nr. 11 u. Nr. 2096.

Telegraphen-Adresse: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Giesch & Reichardt.

Anzeigen-Carif.

Die Annahme von Anzeigen erfolgt in der Hauptredaktion...

Die Annahme von Anzeigen erfolgt in der Hauptredaktion...

Menz, Blochmann & Co. und Depositenkasse der Deutschen Bank, Pragerstrasse 2.

Robert Böhme jun. empfiehlt Kleiderstoffe in grösster Auswahl. Georgplatz 16.

Nr. 300. Spiegel: Neuere Drahtberichte, Dolmetschrichten, Gemeinvertragsführung, Garnisongemeinde, Militärversicherungsverein, Mittwoch, 31. Oktober 1900.

Gernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 30. Oktober

Der Krieg in China.

New-York. Ein Telegramm des 'Evening Journal' meldet, daß in Yamen 150 Geschützschiffe nahe bei der japanischen und amerikanischen Niederlassung durch eine Feuersbrunst zerstört wurden.

Berlin. Der Kaiser empfing heute im königlichen Schloß den Rektor der Universität Berlin Prof. Adolf Harnack.

Berlin. Dem Reichswort nach bezieht sich der Finanzminister v. Müllers morgen nach Süddeutschland, um bei der Entlassung des Reichsministers v. Bismarck zugegen zu sein.

Berlin. Die dieswöchentliche Plenarsitzung des Bundesrats findet bereits morgen statt.

Hamburg. Das gestrandete Bremer Sternschiff 'S. Bülch' ist seinem Kapitän völlig verloren. Das Schiff ist drei Mal aufgegeben.

Bremen. Am 5. November stellt der 'Norddeutsche Lloyd' seinen neuen Dampfer 'Großer Kursier' in den Reichsdienst.

Konig. Im Verlauf der heute fortgesetzten Verhandlungen gegen den Arbeiter Maslow und Genossen wendet die Regierung auf Antrag des Rechtsanwalts Humm die Öffentlichkeit auch für die Betreuer der Presse aus.

Sachsen. Die Strafkammer verurteilt den polnischen Rittmeister Stanislaw v. Kozlowski zu 10 Jahren Gefängnis.

Wien. Ministerpräsident Dr. v. Köcher wurde vom Kaiser in längerer Audienz empfangen.

Wien. Der deutsche Botschafter Fürst Guleburg begibt sich am Mittwoch nach Liebenberg in Brandenburg.

Madrid. In Aguado sind 20 Carlisten gefangen worden. Der Vertreter Don Carlos erklärte, daß er die Bildung der Carlistentruppe nicht beabsichtigt habe.

London. In Kimberley berichtet Kapitän v. Burenfort, daß er in unmittelbarer Nähe der Garnison ist unter Waffen.

Bukarest. Die 'Agence Roumaine' bekräftigt amtlich die Nachricht von Urubien im Dorfe Buba.

Belgrad. Der im Attentatsprozess zu 20 Jahren schwerer Kerker verurteilte und vom König Alexander begnadigte Oberst Nikolic wurde wieder in den Genuss seiner Pension eingeleitet.

London. In Kimberley berichtet Kapitän v. Burenfort, daß er in unmittelbarer Nähe der Garnison ist unter Waffen.

Bukarest. Die 'Agence Roumaine' bekräftigt amtlich die Nachricht von Urubien im Dorfe Buba.

Belgrad. Der im Attentatsprozess zu 20 Jahren schwerer Kerker verurteilte und vom König Alexander begnadigte Oberst Nikolic wurde wieder in den Genuss seiner Pension eingeleitet.

London. In Kimberley berichtet Kapitän v. Burenfort, daß er in unmittelbarer Nähe der Garnison ist unter Waffen.

Bukarest. Die 'Agence Roumaine' bekräftigt amtlich die Nachricht von Urubien im Dorfe Buba.

Belgrad. Der im Attentatsprozess zu 20 Jahren schwerer Kerker verurteilte und vom König Alexander begnadigte Oberst Nikolic wurde wieder in den Genuss seiner Pension eingeleitet.

London. In Kimberley berichtet Kapitän v. Burenfort, daß er in unmittelbarer Nähe der Garnison ist unter Waffen.

Bukarest. Die 'Agence Roumaine' bekräftigt amtlich die Nachricht von Urubien im Dorfe Buba.

Belgrad. Der im Attentatsprozess zu 20 Jahren schwerer Kerker verurteilte und vom König Alexander begnadigte Oberst Nikolic wurde wieder in den Genuss seiner Pension eingeleitet.

London. In Kimberley berichtet Kapitän v. Burenfort, daß er in unmittelbarer Nähe der Garnison ist unter Waffen.

Bukarest. Die 'Agence Roumaine' bekräftigt amtlich die Nachricht von Urubien im Dorfe Buba.

Belgrad. Der im Attentatsprozess zu 20 Jahren schwerer Kerker verurteilte und vom König Alexander begnadigte Oberst Nikolic wurde wieder in den Genuss seiner Pension eingeleitet.

Verliches und Sachliches.

Dresden, 27. Oktober.

Se. Majestät der König begab sich heute früh mit Ihren Königl. Hoheiten den Prinzen Georg und Friedrich August, sowie mehreren Kavaliern zur Jagd nach dem Revier 'Dresdner junge Heide'.

Ihre Königl. Hoheit die Frau Prinzessin Karl Anton von Hohenzollern traf gestern Nachmittag 1 Uhr 22 Min. begleitet von der Hofdame Ad. v. d. Leden, hier ein.

Das Militär-Verordnungsblatt Nr. 11 enthält an seiner Spitze folgende Bekanntgabe: Ich verleihe Meinem Infanterie-Regiment Nr. 12 eine von dem ersten Gefälligen zu tragende Fahne.

Se. Majestät der König hat den nachgerufenen Ministern die Erlaubnis zur Abgabe der ihnen verbleibenden nicht-aktiven Angehörigen erteilt und zwar: des Oberleutnants 2. Klasse des Königl. Hohenzollern-Kavallerie-Regiments dem Königl. Jäger-Regiment Major v. Rosenthal; des Unterleutnants 1. Klasse des Königl. Jäger-Regiments dem Königl. Jäger-Regiment Major v. Rosenthal; des Unterleutnants 1. Klasse des Königl. Jäger-Regiments dem Königl. Jäger-Regiment Major v. Rosenthal.

Se. Majestät der König genehmigte folgende Personal-Veränderungen: Schmitt, Gustav, und Rupp, Oberst im 12. Inf.-Regt. Nr. 17, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension zur Disposition gestellt und zum Bezirkskommissar beim Landw.-Ver. Leipzig ernannt; die Leutnants: Koblisch im 3. Gren.-Regt. Nr. 101, zur Unteroffizierschule kommandiert, Dering im 3. Inf.-Regt. Nr. 135, unter Verleihung in das 4. Inf.-Regt. Nr. 103, von dem Kommando bei der Unteroffizierschule entlassen; Jhr. v. Schöner, charakterl. Major 2. D. und Bezirkskommissar beim Landw.-Ver. Leipzig, in gleicher Eigenschaft zum Landw.-Ver. Pirmas ernannt.

Die katholischen Geistlichen Allerhöchsten und Allerhöchsten in Sachen und Freitag dieser Woche. Für die vereinigten Mitglieder des Königsbaus findet am Sonntag Vorm. 11 Uhr ein Konzert statt.

Nach Vereinbarungen, die zwischen dem Kriegsministerium und den für kirchliche Angelegenheiten zuständigen Behörden getroffen worden sind, werden in Dresden mit der Angehörigenliste der Garnisonen (28. Oktober 1900) eine selbstständige evangelisch-lutherische Garnisonengemeinde und eine besondere römisch-katholische Garnisonpfarre gebildet.

Hierbei wird vom Kriegsministerium Folgendes bekannt gegeben: 1. Die Militärpersonen und die Zivilbeamten in Dresden und ihre mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft befindlichen Angehörigen (Ehefrauen und Kinder) gehören nach ihrer Konfession zur evangelisch-lutherischen Garnisonengemeinde oder zur römisch-katholischen Garnisonpfarre. Auf die der Armee angehörenden Mitglieder des königlichen Hauses findet vorstehende Bestimmung keine Anwendung.

2. Die zu Lebungs- und ähnlichen Zwecken nach Dresden einberufenen Personen des Feuerlaubensstandes u. d. Kommandierte auf anderen Orten sind auf die Militärgeistlichen in Dresden angewiesen, ohne jedoch für die Dauer der vorübergehenden Anwesenheit als Angehörige der Garnisonengemeinde bezw. der Garnisonpfarre in kirchensetzlicher Beziehung zu gelten.

3. In Angelegenheiten werden alle Militärpersonen und Zivilbeamten der Garnison von Dresden (einschließlich der Ortstruppen), mit Ausnahme der Mitglieder des königlichen Hauses, nach Maßgabe ihrer Konfession als Angehörige der evangelisch-lutherischen Garnisonengemeinde oder der römisch-katholischen Garnisonpfarre betrachtet.

4. Die Verwaltung des evangelisch-lutherischen Garnisonpfarramts ist dem Garnisonpfarrer, zur Zeit Oberpfarrer

Verliches und Sachliches.

Schulte, übertragen. Im Uebrigen werden die Amtsverrichtungen der einzelnen Geistlichen durch die Garnisonbestimmungen für Dresden geregelt. Die Verwaltung des evangelisch-lutherischen Theils der Garnisonkirche und die Regelung und Ueberwachung der Gemeindegelassenheiten ist einer Kirchenkommission unter Vorsitz des Stadtkonferenzmandanten übertragen. Das römisch-katholische Garnisonpfarramt in Dresden wird von dem katholischen Militärpfarrer des 12. I. R. 2. Armeekorps, zur Zeit Militärpfarrer Herrsch, unbeschadet seiner sonstigen Pflichten, verwaltet.

Mittheilungen aus der Gemeinvertrags-Sitzung. Rathsdirektor Niebuhr, welcher die zweite juristische Sitzungsperiode abgeleitet hat, wurde zum Rathsdirektor ernannt.

Der Rath beschloß, dem leibherrigen ersten Vermittlungs-Agenten Wolf den Amtswortern Gemeinvertrags-Inspektor zu verleihen und der Sekretär Scholze beim Amtswortern am 1. November mit der regulativen Pension in den Ruhestand zu versetzen.

Schon vor mehreren Jahren hatte sich der Rath mit der Frage der Abschaffung der Militärrenten beschäftigt und es war im Jahre 1898 die Beschließung auf eine dahin abzielende Vorlage des Vermittlungsamtes ausgesprochen worden, um zunächst die bevorstehende Erhöhung der Pensionen mit einer Erhöhung der Pensionen der mit eigener Rendantenwirtschaft ausgetasteten Betriebe und Anstalten herbeizuführen, für welche die Zahlung der Pension auf die Staatskasse übernommen ist.

Nach wiederholter Erwägung und Beratung dieser Angelegenheit beschloß der Rath, die gesamte Militärrenten bei der Pensionierung anzuerkennen, wenn es nicht von dem Beginn des 20. Lebensjahres an, und den bereits in den Ruhestand getretenen Angehörigen die Pension oder Ruhestandsunterstützung vom 1. Januar 1901 ab durch nachträgliche Diminution ihrer Militärrenten ersetzt werden soll.

Weiter wird, nachdem der Schulausschuß, soweit möglich, sich einverstanden erklärt hat, beschloß, vom 1. Januar 1901 an die Pensions- und Ruhestandsunterstützung für von den selbstständigen Betrieben und Anstalten, sowie von der Schulgemeinde voll tragen zu lassen, unter Beibehaltung der Einrichtungs- und der Zahlung der Pensionen und Ruhestandsunterstützungen ausschließlich durch die Stadtkasse zu erfolgen.

Am Schluß des Jahres 1899 war beschloffen worden, zur Verringerung der unverhältnismäßig angewachsenen Zahl der hiesigen Kammer-Hilfsarbeiter vom 1. Januar 1900 an 20 hiesige Hilfsarbeiterstellen in Stellen für Hausbeamte umzuwandeln und man hatte eine gleiche Maßregel für die Jahre 1901 und 1902 in Aussicht genommen.

Mit Rücksicht auf die durch die Umwandlung herbeigeführte dauernde und steigende Mehrbelastung des Haushalts beschloß der Rath, die Durchführung dieses Planes auf eine größere Zahl von Jahren zu verteilen und vom Beginn des nächsten Jahres ab nur 10 Hilfsarbeiterstellen in Kammerbeamtenstellen in Gruppe B (Stapel 6 des Personalplanes) umzuwandeln.

Die in Personalplänen nach § 166 des Allgemeinen Personalgesetzes für das Königreich Sachsen vom 1. Juli 1900 zu erhebenden Gehalts- und Beförderungsgeldern werden in Gemäßheit von § 171 dieses Gesetzes auf das Doppelte der in § 167 dieses Gesetzes festgesetzten Beträge erhöht dergestalt, daß die Gehaltsausgaben § 171, die Beförderungsgelder § 172 für die Gehalts-Erhöhung betragen. Dieses Entgelt tritt am 1. Januar 1901 in Kraft.

Der Rath beschloß, vom 1. April 1901 ab neue Stellen zu begründen: a) beim Verriner Gymnasium für einen hiesigen wissenschaftlich gebildeten Lehrer (2900 M. Anfangsgehalt), b) bei der 2. Realschule für einen Direktor (6000 M. Anfangsgehalt) und für einen hiesigen wissenschaftlich gebildeten Lehrer (2900 M. Anfangsgehalt), c) bei der Realschule höheren Lehrstufe für einen hiesigen wissenschaftlich gebildeten Lehrer (2900 M. Anfangsgehalt) und für einen hiesigen wissenschaftlich gebildeten Lehrer (1800 M. Anfangsgehalt und 400 M. Anwartszulage).

Der Jahresabschluss der glücklichen Errichtung der ruffischen Kaiserfamilie bei dem Eisenbahnunglück in der Nähe von Vorka im Jahre 1888 wird in ganz Rußland fröhlich gefeiert. Auch in der hiesigen ruffischen Gesandtschaftliche Land heute Vormittag anlässlich dieses Erinnerungstages ein Dantgottesdienst mit anschließendem Teum statt.

Kunst und Wissenschaft.

Am Königl. Hoftheater ist am nächsten Dienstag ein einstudiertes Festspiel 'Emilia Galotti' in Szene. Den Heldenparten wird zum ersten Male Herr Müller, die Prima Frau Gilling spielen. Die übrigen Rollen sind wie früher besetzt.

Die Uraufführung von Ibsen's dramatischem Epilog 'Wenn wir Todten erwachen' ist im Königl. Hoftheater bis auf Weiteres verschoben worden.

Der Bachverein hat seinen früheren Dirigenten Herrn Musikdirektor Felix Kamoth zum Ehrenmitglied ernannt; die Musikalische Leitung hat dafür Herr Oberlehrer Hallig übernommen. Der Verein hält seinen 1. Vortragabend am 1. Dezember im Hotel zum Schwan ab.

Franz Garbina, der bekannte Berliner Maler, der namentlich als angelegener Schilder des Großstadtlebens in dinsten gemalten Aquarellen und Gouachen sich einen guten Namen gemacht hat, wird für den Monat November eine größere Kollektiv-Ausstellung seiner neuesten Werke im Dresdner Kunsthause (Viktoriahaus) veranstalten.

Nach einer Mittheilung des Berliner Goethebundes werden die Vorstände und Delegirten der verschiedenen Vereinigungen des Goethebundes in Deutschland am 10. November in Weimar zusammenzutreten. Auf die Tagesordnung in Weimar soll namentlich die Frage der Theaterzensur und die der Organisation des Bundes gesetzt werden.

Ein neues Lustspiel 'Der tolle Hofjunker' von E. Thun, an dessen Autorität Gustav v. Moser nicht ganz unbetheiligt sein soll, wird demnächst am Stadttheater zu Görlitz seine Uraufführung erleben. Den Stoff zu der neuen dramatischen Arbeit hat eine Novelle von Thun geliefert, der schon mehrfach mit Moser zusammen gearbeitet, ohne selbst festen Fuß auf der Bühne lassen zu können.

In Fr. Kulle Ottermann's Pieder-Abend im Muenhause hatte sich ein zahlreiches, gemächtes Publikum eingefunden, darunter viele Dresdner Künstler, deren Anwesenheit die Distinktion der Concertgeberin gleichsam sanktionirte. Sind Beweise der Sympathie und Aneignung von solcher Seite immer ein Zeichen besonderer Werthschätzung, so gewinnen sie in diesem Falle auch

die Bedeutung des Verdienstes. Und Fr. Ottermann hat auf solches redlich Ansehen zu bestehen. Abgesehen von ihrer langen, erfolgreichen Wirkthätigkeit als Bühnen- und Concertsängerin, hat sie sich auch als Gesangslehrerin bereits einen nicht gewöhnlichen Ruf erworben, dessen Erweiterung wohl nur eine Frage der Zeit ist.

Diesem Zweck war, wie man annehmen darf, in der Darbietung wohl auch der geistige Vortrieb gewidmet. In der Wiederholung von Liedern und Gesängen, die so ziemlich die ganze Scala des Empfindens in sich schließen und den Ausdruck, sowie alle Schattierungen des Vortrags, vom einfachsten Liebes bis zum virtuellen Kunstgange erfordern, wollte Fr. Ottermann zweifellos einen neuen Beweis der Befähigung für künstlerische Ausbildung geben.

Diese Absicht ist ihr wieder trefflich gelungen, denn so weit die Technik in Betracht kommt, hat die Kritik sich nur der lauten und allgemeinen Anerkennung anzuweihen, die Fr. Ottermann für einen jeden ihrer zahlreichen Vorträge zu Theil wurde. Wer so intelligent aufzukommen, den dichterischen Intentionen so nahe zu kommen verheißt, in Verbindung einer mit der Gelangtechnik in Allem vertrauten Kunst, der hat sich ein Recht auf das Prädikat 'Gesangslehrerin' erworben. Zu verwehren ist daneben nicht, daß Zeit und Studium dem Material die unausbleiblichen Folgen des naturgemäßen Wiederganges nicht ganz erlitten haben, daß die Kunst höher einzuschätzen ist, als die Macht des Organes, daß sie weitaus mehr künstlerische Werthschätzung sich gewinnt, als sie in die Herzen zu greifen vermag.

Wenn es sich aber darum gehandelt hat, vor Allem die künstlerischen Eigenschaften zur Geltung zu bringen, so hat Fr. Ottermann glänzend bestanden und sich von Neuem ein Zeugniß hervorragender Befähigung ausgestellt.

H. St.

Ein Wort zum Dresdner Frauenongerech.

Meine kämpfenden Mitbürgerinnen haben ihre wohlverdienten Neben unter lebhaftem Applaus beim hiesigen Frauenongerech gehalten. So oft ich konnte, habe ich zugehört. Der Frauenbund hat uns Frauen und Mädchen eindringlich aufgefordert, zu denken. - Nun wohl; ich habe gedacht und ich meine, es schadet in dem Falle nichts, einmal laut zu denken:

Ich habe große Sympathien für die Frauenbewegung und bin dankbar für das viele Gute, das der Bund schon geleistet hat, und

wodurch er uns die Wege zur Bethätigung unserer Geisteskräfte ebnet. Nur seine letzten Ziele scheinen mir unerreichbar. Der Bund wünscht als höchstes Ideal, daß wir Staatsbürgerinnen werden sollen, rechtlich vollkommen gleichgestellt mit dem anderen Geschlecht; den Männern soll keine öffentliche Stellung allein vorbehalten sein; in Gemeinde und Staat hoffen sie bald nicht nur Mütter, sondern auch Mütter zu finden.

Und wie sieht nun der Bund seine noch nicht ganz so fähigen Schwestern zum Kampf für dieses Ideal zu entkriechen? Der erste Vortrag des Kongresses war ein recht eigentümliches Licht darauf! Die Rednerin sprach über 'Selbsthilfe'. Und man meinte sie damit Kampf gegen das Uebel des neuen Bürgerlichen Geschlechtes. Und warum? Weil nach wie vor dem Mann die entscheidende Stimme in den gemeinsamen Angelegenheiten, die öffentliche Vertretung der Familie gegeben ist. Mit Indignation citirte sie § 1354: 'Dem Mann steht die Entscheidung in allen, das gemeinschaftliche eheliche Leben betreffenden Angelegenheiten zu. Er bestimmt insbesondere Wohnort und Wohnung.' Und § 1363: 'Das Vermögen der Frau wird durch die Uebertragung der Verwaltung und Nutzung des Mannes unterworfen (eingetragenes Gut). Zum eingetragenen Gut gehört auch das Vermögen, das die Frau während der Ehe erwirbt.'

Wir gerechten Forts verbreitete sich die Rednerin besonders über diese letzte Bestimmung und auch darüber, daß den Frauen ihren Thunnen gegenüber keine Stimme zum Einpruch gegönnt sei, daß sie in der Ehe die geistliche Stellung des unmyndigen Kindes einnehmen. Und was sagt nun in Wahrheit das Gesetzbuch? § 1354 lautet wörtlich, wie die Rednerin citirt hatte: nur folgt diesem ersten Absatz ein zweiter: 'Die Frau ist nicht verpflichtet, der Entscheidung des Mannes Folge zu leisten, wenn sich die Entscheidung als Mißbrauch seines Rechtes darstellt.' Und diesem Zusatz dann noch eine Reihe Paragraphen, welche der Frau als 'Weiterin des Hausstandes, als Vertreterin des Mannes' eine doch bedeutend größere Selbstständigkeit sichern und für die 'Selbsthilfe' auch ohne Gesetzesänderung ganz erheblich erleichtern.

Ganz ähnlich verhält es sich mit § 1363. Auch hier folgen dem von der Rednerin citirten ersten Paragraphen eine Anzahl weitere, die zu Gunsten der Frau sprechen. Es sind ihrer sechs: § 1365 bis 1370, die das 'Verbehaltensrecht' der Frau bestimmen. Zu meiner Freude erlah ich, daß dazu nicht nur 'Aber',

Der Dresdener Elektrotechnische Verein ist in der letzten Monatsversammlung wieder in die Winterarbeit eingetreten und war mit einem interessanten Vortrag über den großen Saal der 'Tret-Hafen', der zahlreichen Besuch ausübte...

Die Feier des hiesigen Besuchs des Sächsischen Militär-Lebensversicherungs-Vereins fand, wie schon erwähnt, ihren harmonischen Abschluss durch eine sich an den gelagerten Festakt im Reutheimer Casino anschließende Festfeier...

Schmutz und 'Wädicke' der Frau gehören, wie uns die Hebräer gelehrt hat, sondern nach § 1367: Alles, was die Frau durch ihre Arbeit über den selbstständigen Betrieb eines Gewerbes...

Aus den amtlichen Vereinstmachungen. Die Verhauungs-Hauptgeschäftsstelle im Reutheimer Rathaus bleibt wegen Reinigung Montag den 5. und Dienstag den 6. November geschlossen...

September, wurde der Dieb verurteilt, als er eben den Gefängnis mit dem aufgehobenen Schlüssel geöffnet hatte, nahm aber noch 1 Messer, 163 Postkarten und 1,50 M. Bar mit sich...

Wetterbericht der Hamburger Gewässer vom 30. Oktober. Während ein Maximum über 765 Mm. über Südwesteuropa lagert, dehnt sich eine Depression vom nordwestlichen Meer bis über Ostasien aus...

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Einem sächsischen demokratischen Blatt entnimmt der sozialdemokratische 'Vorwärts' den Bericht über ein militärisches Verfahren, dem ein Fall von Gefährdungsvereinerung und Achtungsverletzung zu Grunde lag...

Ueber die Höhe der Getreidezölle im neuen Posttarif weiß ein oberbairischer Landwirt im 'Dach. Kornell.' zu berichten: Das Bündnis der industriellen Schutzvölker mit dem Bund der Landwirte ist durch die Schlussabstimmung im Reichstäglichen Ausschuss besiegelt...

Der Krieg in China.

Staatssekretär Han Hik nach Berlin und London die Antwort der Regierung der Vereinigten Staaten auf die Noten der deutschen und der englischen Regierung, betr. das deutsch-englische Abkommen abgeben. Die Antwort wird erst, nachdem sie in Berlin und London ausgehandelt sein wird, veröffentlicht werden...

Börsen- und Handelstheil.

Die heutige Berliner Börse eröffnete schwach, da die ... Die heutige Berliner Börse eröffnete schwach, da die ...

* Dresdner Börse vom 30. October. Die gewöhnlichen ... Die gewöhnlichen ...

* Maschinenfabrik Nodurob & Schneider Radt, ... Maschinenfabrik Nodurob & Schneider Radt, ...

* Maschinenfabrik Nodurob & Schneider Radt, ... Maschinenfabrik Nodurob & Schneider Radt, ...

heer Spanien des Auslandes, aus welchen bereits mehrfach ... heer Spanien des Auslandes, aus welchen bereits mehrfach ...

* Vereinigte Königs- und Laurabhütte. In der ... Vereinigte Königs- und Laurabhütte. In der ...

* Vereinigte Königs- und Laurabhütte. In der ... Vereinigte Königs- und Laurabhütte. In der ...

* Vereinigte Königs- und Laurabhütte. In der ... Vereinigte Königs- und Laurabhütte. In der ...

Table of financial data, including Berlin, C. F. C. and various market listings.

Dresdner Bank.

Dresden, König Johannstrasse 3, II. Depositenkasse: Pragerstrasse 39. Aktien-Kapital: 130.000.000 Mark.

Dresdner Bank.

Sächsische Discout-Bank (Aktien-Gesellschaft, gegründet 1868). Kreuzstrasse 1, I. Etage. An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc.

Sicherste Hilfe bei allen geheimen Weichteit- und anderen Beschwerden. Friedrich Heimberg. Dresden-Str., Vauxstr. 32, 2. Etage.

Aushilfe bei Wassermangel. Garrett Smith & Co. Aelteste Locomobil-Fabrik Deutschlands. Magdeburg-Buckau. Bureau: Dresden, Kaiserstr. 3.

Dresdner Nachrichten. Mittwoch, 31. October 1900 Nr. 300

Sächsische Handelsbank

Johannes-Allee 12 (Waisenhausstrasse 13)
neben Café König,

II. Depositenkasse: Hauptstrasse 4.

Aktien-Kapital: 9,000,000 Mark.

Die Bank widmet dem
Conto-Corrent-Geschäfte
mit kaufmännischen und industriellen Firmen, sowie dem
Depositen- und Checkverkehr
besondere Fürsorge. Wechsel und Checks auf europäische, wie auch auf alle bedeuten-
deren überseeischen Plätze werden unter günstigsten Bedingungen ausgestellt und ein-
gezo-gen.

Reise-Creditbriefe sind auf alle Plätze des In- und Auslandes erhältlich.
Werthpapiere jeder Art werden als

Offene Depots zur Aufbewahrung und Verwaltung,
ebenso **Werthpapiere und Werthstücke**, die in verschlossenem Zustande übergeben
werden, als

Verschlossene Depots zur Aufbewahrung,
übernommen. In der Stahlkammer der Bank stehen dem Publikum unter gleich-
zeitigem Verschluß der Bank und des Amtsthebers befindliche Kassen (**Safes**)
michweise zur Verfügung.

Für sichere und getreue Aufbewahrung in ihren nach den neuesten
Erfahrungen der Technik hergestellten Tresors haftet die Bank den gesetz-
lichen Bestimmungen entsprechend.

Die Bank vermittelt sämtliche Börsengeschäfte an allen in- und ausländischen
Börsen, gewährt auf börsengängige Effekten zu couranten Bedingungen **Vorschüsse**
auf kürzere oder längere Frist und besorgt den **An- und Verkauf von**
Effekten, sowie von Wechseln und Checks auf alle Plätze des In- und Aus-
landes gegen mäßige, vorher zu vereinbarende Provision.

Baareinlagen werden sowohl auf tägliche wie auf längere Rindigung zur
Verzinsung nach Maßgabe des jeweiligen Geldwertes zu jeweils zu vereinbarenden
Bedingungen angenommen.

Die **Einführung von fälligen Sponsen** erfolgt kostenfrei.
Alle **Reglements und Bedingungen** stehen an den Schaltern der Bank zur
Verfügung. Auch werden dieselben auf Wunsch portofrei zugesandt.

Zwickau, Oktober 1900.
Höchste Auszeichnung!
Goldene Medaille!

Zwickau, Oktober 1900.
Höchste Auszeichnung!
Goldene Medaille!

Aufsehen

erregt unter neues

Pflanzen-Fleisch-Extrakt,

welches wir unter dem Namen

„Sitogen“

in den Handel bringen.

Erste Proben bezeichnen es nach längerer Prüfung im eigenen Haushalt als
„dem Viebig'schen Extrakte gleichwerthig, es voll ershend
und sogar noch übertreffend“,

ebenso haben hervorragende Küchenchefs **Sitogen** eingehend geprobt und es
„für Küchenzwecke ausgezeichnet gefunden“.

Sein **außerordentlichem Wohlgeschmack** und **größter Ergiebigkeit** kostet
es doch nur

„annähernd die Hälfte“

wie Viebig, nämlich:

1 Pfd.-Topf	1/2 Pfd.-Topf	1/4 Pfd.-Topf	1/8 Pfd.-Topf
RM. 4.-	RM. 2.15	RM. 1.15	RM. —.60

Gebrauchs-Anweisung und Analysen sind jedem Topf beigegeben.

Man verlange **Kostproben**, die in allen Verkaufsstellen **gratis** zu haben
sind, und überzeuge sich selbst!

Sachschätzungsvoll

„Sitogen“-Extract-Compagnie,
G. m. b. H.,

Löbau in Sachsen.

Verkaufsstellen bei folgenden Firmen:

- In Dresden-Alstadt:**
August Ackermann, Sachsenplatz.
Otto Bischoff, Bismarckplatz u. Alandstr.
Otto Beyer vom Paulus, Alandstr.
Emil Böhm Nachf., gr. Blumenstraße.
G. M. Breßneider, Blumenstraße.
J. Dürrlich, Trompeterstraße.
Robert Fleischer, Berdritze.
Heinrich Forster, Schloßstraße.
H. Frische & Co., Ammonstraße.
Moritz Gabriel, Zwingerstraße.
C. J. Gallatsch, Weisgasse.
Otto Gahmberg, Strechener Straße.
Richard Becker, Ammonstraße.
Moritz Hennig & Co., Alandstr.
Julius Heymann, Ammonstraße.
Carl Otto Jahn Nachf., Wilsdruffer Str.
Richard Knappe, Sedanstraße.
Gustav Kochler, Landhausstraße.
Georg Kolbe, Holzbeimplatz.
Lehmann & Reichert, Krager Straße.
Georg Küder, Gruner Straße.
Marfert & Pöhl, Wilsdruffer u. Crefitz.
Sermann Mühlner, Dippoldsdorfer Pl.
Müller & Grotsche, König-Johann-Str.
Gustav Nendel, Wahrenstraße.
Fritz Neiser, Wahrenstraße.
Victor Neubert Nachf., W. Bail, Al-
der Wahrenstraße.
Heinrich Pauler, Georgplatz.
Max Purisch, Wilsdrufferstraße.
Ludwig Niedeck, Holzbeimplatz.
Paul Roeder Nachf., Weisgasse.
F. C. Kötsche, Wahrenstraße.
Küffische Handlung, Reitbahnstraße.
Emil Zauer, Holzbeimplatz 1.
W. Schmidt & Co., Reumarkt.
Schramm & Schermeyer, Landhausstraße.
Albert Seeliger, Wahrenstraße.
Bernhard Thum Nachf., Erhard Stein,
Wahrenstraße.
Albert Uhlig, Elisenstraße.
- In Dresden-Neustadt:**
Max Wagner, Wallstraße.
Carl Warner, Streubergstraße.
Franz Welde, Holzbeimstraße.
Wesell & Friedrich, Wahrenhausstraße.
H. G. Wiedemann vom P. Engelmann,
Wittenbergstraße.
H. G. Wiedemann Nachf. P. Bruchholz,
Johannestraße.
Albin Wüller, Bismarckplatz.
Arthur Wüller, Weisgassestraße.
Gugo Würzburg Nachf., Wilsdrufferstraße.
- In Dresden-Plauen:**
Arthur Bernhardt, am Markt.
Curt Hennig, Doppelstraße.
Paul Hennig vom Ed. Schibban, Hauptstr.
C. Hoffstädter, Wahrenstraße u. Hofstr.
Otto Jensch, Wahrenstraße.
Julius Kleinig, Wilsdrufferplatz.
Clemens Krennig, Wahrenstraße.
Richard Kormann, Weisgassestraße.
Richard Krennig, Wahrenstraße.
Heinrich Krennig, Wahrenstraße.
Cesar Philippi, am Markt.
Bruno Schneider, Wahrenstraße.
Carl Schütte, Wahrenstraße.
Wilhelm Uhlmann, Wahrenstraße.
Max Wohlend, Wahrenstraße.
Franz Weltsche, Wahrenstraße.
Robert Warner Nachf., Wahrenstraße.
Paul Ziegenbalg, Wilsdrufferstraße.
- In Blasewitz:**
Bernhard Schröder & Co.
Reinhold Voigt.
- In Dresden-Plauen:**
C. D. Gohgemuth Nachf., Carl Brühl.
- In Kötzschenbroda:**
Albin Wüller.

Vertreter: Julius Thum.

Dresdner Nachrichten.
Mittwoch, 31. Oktober 1900 — Nr. 300

VOGEL & SCHLEGEL

Maschinenfabrik, DRESDEN-PLAUN.

Specialität:

Transmissionen

mit Ringschmierung neuester Construction

D. R. G. M.

nur auf Specialmaschinen hergestellt.

Dampfmaschinen mit Schieber und Ventilsteuerung.
für Fabrik- und Lichtbetrieb.

Beste Ausführung. Preislisten gratis und franko. Kostenschätzungen frei.

Gardinen,

crème, weiss und bunt, in engl. Tüll, Spachtel, Madras etc., ab-
gepaßt und Stückwaare.

Vitrage und Stores

in allen Ausführungen.

Portièren,

gestreift, einfarbig mit Kante, gestickt in Diagonal,
Tuch, Leinenplüsch etc., aparte Neuheiten.

C. Anschütz Nachf.,

Altmarkt 15.

Seitlich streng geell u. distret
nur durch **König in-
ternation Ernst Gärtner**,
Dresden, Schloßplatz Nr. 3,
Prospecte in verschloss. Couverts
gegen Rückporto.

Brandmalereien etc.

werden in Kommission z. Verkauf
genommen. Off. u. Z. N. 502
an die Expedition dieses Blattes.

Neue Gänsefedern,
wie sie von der Gans kommen,
mit all. Dämmen à Pfd. 1.50 M.,
fortiert mit allen Dämmen à Pfd.
2 M. Versandt nur gegen Nach-
nahme. **Albert Tiedt, Neu-
rühnig** (Oberdeutsch). Garantie:
Zurücknahme.

Einziges Tageblatt

in Nordböhmen:

Tesschen-Bodenbacher Zeitung

(Nordböhmer. Allgemeiner Anzeiger).

Anzeigenpreis:

15 Pf. für eine Zeile; in den kleinen Anzeigen
4 Pf. für ein Wort.

Vertreter Hermann Gänke
Webergasse 16, 1.

Hachener-Badeöfen
D.R.P. über 50000 im Gebrauch D.R.P.

Houben's Gasheizöfen
Prospecte gratis. Vertreter an fast allen Plätzen.
J. G. Houben Sohn Carl, Hachen.

Vertreter Hermann Gänke
Webergasse 16, 1.

Möbel-Transport-Gelegenheit.

Von: Braunschweig, Breslau, Hannover, Krakau, Magdeburg, Meß., Straßburg i. E., Stuttgart, Wien.

J. H. Federer
Inhaber Gutmacher & Sohn,
Hof-Expeditur
Dresden.

Expeditions-, Möbelverpackungs-
und Transport-Geschäft.
Wagen über Land und per Bahn
ohne Umladung.

Nach: Berlin, Götting, Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, München, Plauen i. B., Stettin, Zwickau.

Empfiehlt sich zur Übernahme von **Umzügen** für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit
und ohne Umladung und gestattet sich hierbei, speziell auf seine **grossen, verschlossbaren**
Patent-Möbelwagen aufmerksam zu machen.
Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Satzen.

Hamburger Engros-Lager



Adolf Sternberg



29 Wilsdrufferstrasse Dresden-Altstadt Wilsdrufferstrasse 29

Verzeichniss vortheilhafter und geschmackvoller Weihnachts-Artikel.

Abtheilung für Tapiserie, Handarbeiten, Korbwaren, Holzwaren für Stickerei.

Vorgezeichnete und fertig gestickte Waaren | Sämmtliche Zuthaten für Weihnachtsarbeiten in bestem Sortiment vertreten. | Bei schriftlichen Bestellungen genügt Angabe der Nummer. aus Leinen, Halbleinen und Baumwollstoffen. | Alle Waaren werden den Abbildungen entsprechend mustergetreu geliefert. | Für Weihnachts-Einkäufe aufzubewahren.



No. 115. Weiss leinener Tischläufer mit Hohlraum, 35/120 cm gross, vorgezeichnet **1.25**



No. 117. Baumwollener Tischläufer mit Hohlraum und Durchbrucharbeit, 35/150 cm gross, vorgezeichnet **1.60**



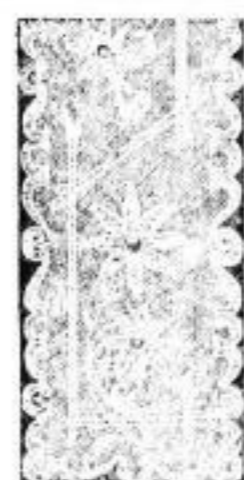
No. 111. Weiss leinener Tischläufer in weiss und crème. Nonnetz, Genre-Session, vorgezeichnet **1.65**. Tischdecke, 97/97 cm gross **1.65**



No. 112. Tischläufer, vorgez. 32/125 cm gross, Baumwolle **0.90** Halbleinen **1.35**



No. 116. Tischläufer mit Hohlraum und Durchbrucharbeit, Primarleinen, 32/125 cm gross **3.50**



No. 111. Decken-Garnitur, Tüll mit Spitzarbeit, reich mit Gold bestickt, 20/30 50/50 30/120 cm **1.10 2.20 3.45**



No. 123. Tischläufer mit feiner Spitzarbeit, 30/140 cm gross, vorgezeichnet **1.75**



No. 121. Eine Tablettdecke mit Spitzarbeit in verschiedenen Grössen, 20/20 cm gross, vorgezeichnet **0.50**



No. 124. Weiss leinere Tablettdecke mit Hohlraum und feinem Stufen-Bogen, vorgezeichnet, 16/27 cm gross **31 A** 18/28 cm gross **38 A** 25/35 cm gross **40 A**



No. 106. Klassisch leinere Decke in weiss und crème, 75/75 cm gross, Strichzeichnung **1.95**, dito als Läufer, 42/150 cm gross **2.35**



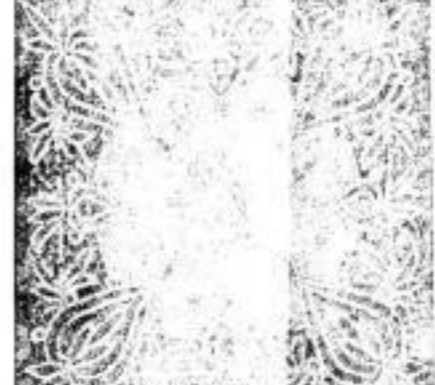
No. 153. Satin de Chine Salon-Tischdecke mit farbiger Einfassung und moderner Zeichnung, 60/90 cm gross **5.50**



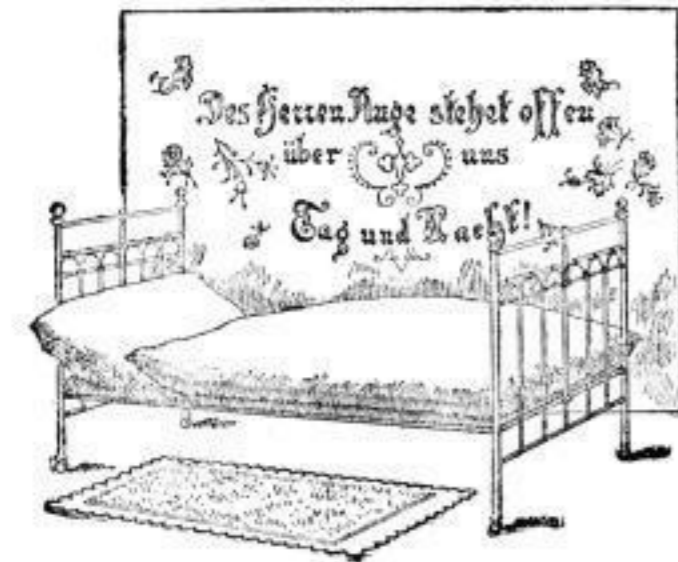
No. 107. Decke mit Hohlraum und Durchbrucharbeit, sehr elegant, vorgezeichnet **2.25**, dito ohne Durchbruch **1.40**



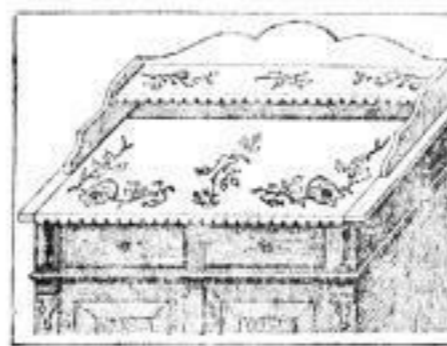
No. 120. Elegante Decke mit Spitzarbeit, 105/65 cm gross, vorgezeichnet **6.—**



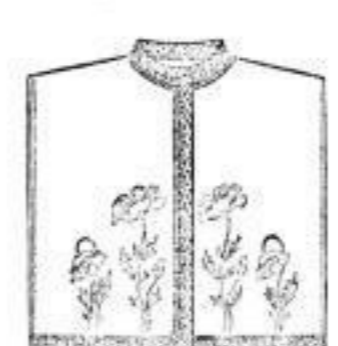
Reichhaltigste Auswahl in Vorlagen und Materialien für Point-lace-Arbeiten, sowie fertige Decken und Läufer.



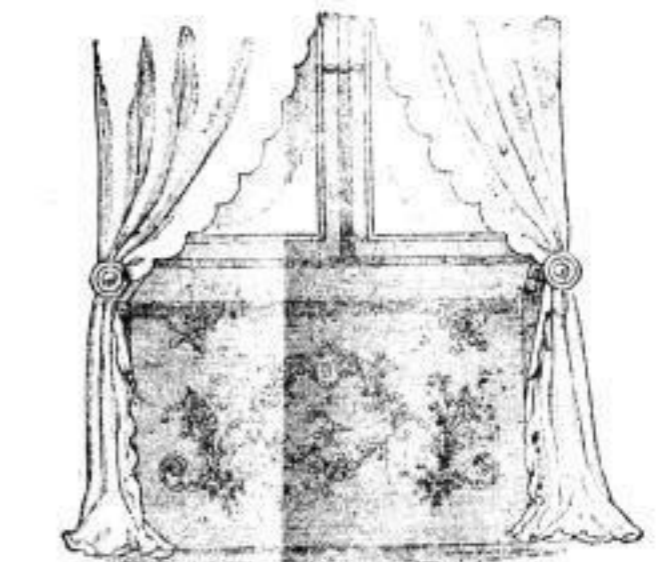
No. 102. Bett-Wandschoner aus weissem, crème und model. Stoff, Stoff ca. 81/165 cm gross, vorgezeichnet **3.—**



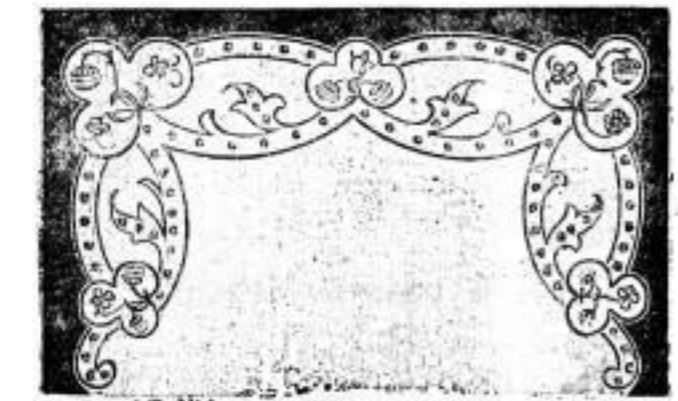
No. 104. Waschtisch-Platten-Garnitur aus weissem Pique, Garnitur **1.80**



No. 104. Weisskreuzen mit Spitze vorgez. **1.65**



No. 105. Fenster-Mantel aus Leinwand, Preis 90/150 cm gross, vorgezeichnet **1.50**



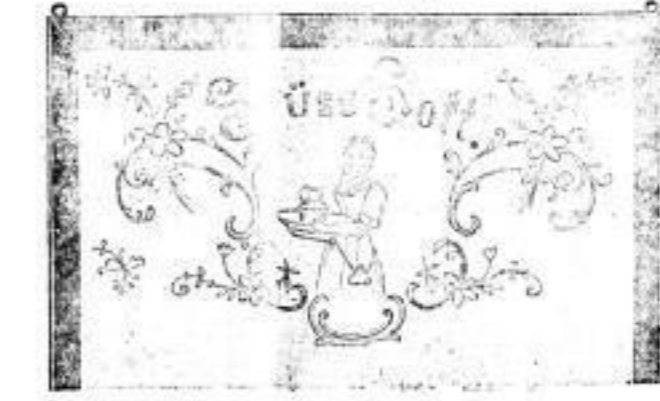
No. 118. Eleganter Wandschoner aus weissem Perusstoff mit farbiger Satineinfassung, vorgezeichnet **1.65**



No. 119. Betttasche aus dunkelblauem Dowlas mit eleganter durchbrochener Stickerei und Klappe, halbfertig **2.—**



No. 143. Nachtstasche mit Hohlraum und Klappe, vorgezeichnet **0.5 A**



No. 154. Wandschoner aus modelfarbigem Natüsstoff mit bunter Einfassung, 60/84 cm gross, vorgez. **1.10** fertig gestickt **2.10**



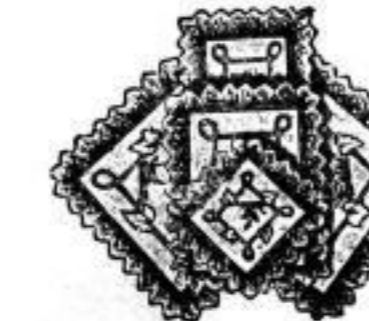
No. 167. Nachtstasche aus Congressstoff mit reicher Stickerei **1.—**



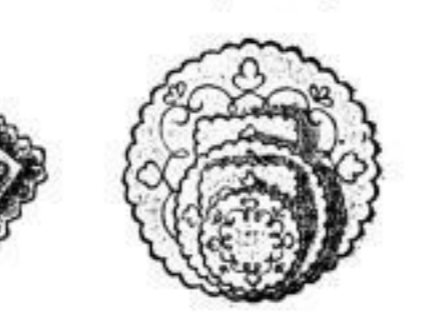
No. 101. Bettstasche in Piquestoff ohne Spitze, vorgezeichnet **12 A**, dito mit Spitze **75 A**



No. 142. Weiss baumwollener Wandschoner mit Hohlraum und moderner Zeichnung, 60/90 cm gross, vorgezeichnet **1.50**



No. 148. Vorgezeichnete Waschtisch-Garnitur aus weiss baumwoll. Stoff m. gestickter Rüsche, 5 Theile, vorgezeichnet, zusammen **2.40**



No. 161. Waschtisch-Garnitur aus weissem Stoff mit festonirter Kante, 6 Theile, vorgez., zusammen **42 A**, fertig gestickt **1.75**

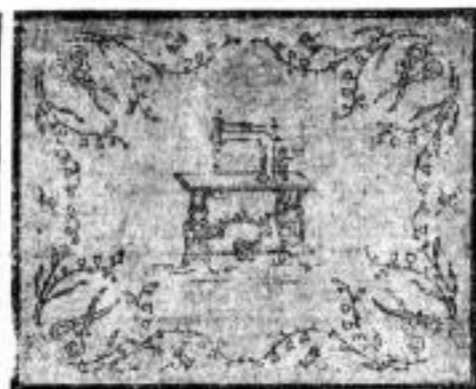


No. 120. Weiss baumwollener Wandschoner mit Hohlraum, 60/100 cm gross, vorgezeichnet **1.20**, fertig gestickt **2.75**, dito 50/85 cm gross, vorgezeichnet **90 A**

Vergleichen Sie die Abbildungen mit den Originalen.



No. 107. Wäschekorb-Decken mit rothem Stoffbesatz, 82/115 cm, vorgezeichnet N 1.15
No. 108. II. Qualität, vorgezeichnet N 1.—



No. 409. Nähmaschinen-Decke aus melof. Stoff mit breitem rothem Stoffbesatz, N 1.50



No. 239. Bettdeckenhalter, Holzstab mit eleganten Filzträgern mit Schließen-garnitur, vorgezeichnet N 2.50
fertig gestickt N 1.80



Vorderseite Rückseite
No. 410. Serviertuch (sehr praktisch), weisser Stoff mit Holzbaum, vorgez. N 1.—



No. 411. Kaffeetisch-Decke und 1 Servietten aus feinem Leinen, Decke 65/65 cm, Servietten 20/20 cm gross, N 1.80



No. 155. Wäschebeutel aus weissem Douklas mit Zugvorrichtung und Besatz, vorgezeichnet N 1.35
fertig gestickt N 1.80



No. 149. Wäschebeutel aus weissem Douklas mit Waschguldbesatz, vorgez. N 1.25



No. 412. Wäschebeutel aus grauem Stoff garnirt u. eingefasst, 70 N



No. 413. Besen-Vorhang, garnirt und vorgez. N 1.95
II. Qual. vorgez. N 1.50



No. 166. Staubtuch-tasche aus crème Stoff mit betüchtelter Kante, gefüttert u. fertig gestickt, 75 x II. Qual. ohne Futter 20 N



No. 171. Wäschebeutel aus Congressstoff mit Holzstäben fertig gestickt, N 2.—



No. 170. Wäschebeutel aus weissem Congressstoff mit Holzstäben und betüchtelten Ringen, fertig gestickt, N 3.50



No. 158. Küchen-Paradehandtuch aus grauem Leinestoff m. Frange u. bunt. Kante, 62/123 cm vorgez. 65 N fertig gestickt, N 1.25



No. 243. Leinenes Küchen-Paradehandtuch mit Frange und bunter Kante, fertig gestickt, N 2.15
vorgezeichnet N 1.10



No. 151. Weisses Küchen-Paradehandtuch mit Holzbaum und bunter Kante, vorgezeichnet 60 N



No. 150. Weisses Küchen-Paradehandtuch mit Holzbaum und bunter Kante, vorgezeichnet I. Qualität N 1.05



No. 159. Graues leinenes Küchen-Paradehandtuch mit Holzbaum und bunter Kante, vorgez. N 1.10
II. Qual. vorgez. 55 N



No. 414. Eisschrank-Decke aus Fischerleinen, 67/110 cm gross, vorgezeichnet 95 N



No. 109. Weisses Paradehandtuch mit Holzbaum und Durchbruch, vorgez. N 1.20
dito in Ia Reinleinen N 2.85
dito ohne Durchbruch N 1.10
dito in Baumwolle 50 N



No. 141. Weisses Paradehandtuch aus halblinem Douklas mit Holzbaum, vorgezeichnet N 1.10



No. 137. Baumwollenes Paradehandtuch mit Holzbaum u. Durchbrucharbeit, vorgez. N 1.50



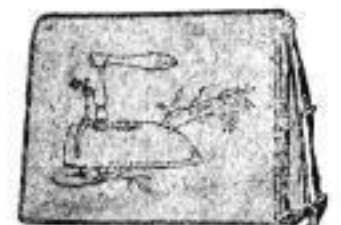
No. 163. Paradehandtuch aus weissem Perustoff mit Frange und Durchbrucharbeit, vorgez. N 1.—



No. 162. Paradehandtuch aus weissem Perustoff mit Frange u. Holzbaum, vorgezeichnet 50 N



No. 415. Nachttisch-Decke aus weissem Stoff mit farbigem Satinrand, 36 cm gross, vorgez. 85 N



No. 417. Plättglocken-Bezug, garnirt und vorgezeichnet, N 1.—



No. 173. Wäscheschrankstreifen aus Congress, 3 Streifen je 1 m lang, fertig gestickt und betücht, dreitheilig N 2.15, viertelheilig N 2.00



No. 418. Weisses Serviertischdecke mit Holzbaum und Durchbruch, N 2.25
dito ohne Durchbruch N 1.35



No. 419. Weisses Batistschürze volant mit Seide ausgelegt und vorgezeichnet, N 1.15



No. 416. Plättbrett-Bezug in Fischerleinen, vorgez. N 2.—



No. 168. Taschentuchbehälter aus Congressstoff mit seidener Schleife und reicher Stickerei, N 75 N



No. 160. Kammereschürze aus modelfarbigem Körperstoff mit rothem und blauem Besatz, fertig gestickt, N 1.75
vorgezeichnet N 1.25



No. 420. Kammerschürze, garnirt und vorgez. 68 N
dito fertig gestickt, N 1.15



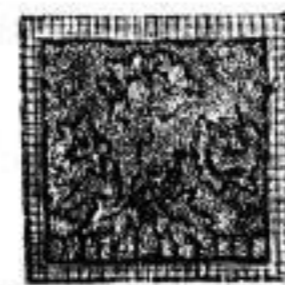
No. 218. Staubtuch-tasche aus Filz mit Plüsch-Einlage vorgezeichnet, N 1.50



No. 220. Pompadour aus Filz fertig gestickt, 55 N
dito in Plüsch vorgez. N 1.15



No. 219. Pompadour aus zweifarbigem Filz mit Zugvorrichtung in Ringen, vorgezeichnet 95 N



No. 210. Fertig gearbeitete Klassen, N 6.—



No. 310. Pompadour aus bedrucktem Seidenstoff mit Metall-Beleg, N 9.25



No. 311. Pompadour aus bedrucktem Seidenstoff mit Metall-Beleg, II. Qualität, N 95 N

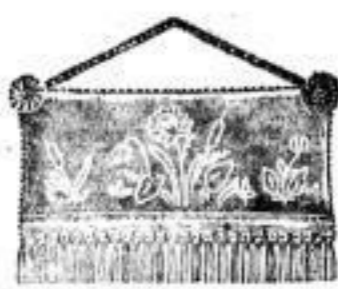
Versandt nach Auswärts gegen Nachnahme.

Reichhaltige Auswahl in **Stramin-Arbeiten** angefangen und musterfertig.
Schuhe
Kissen
Hosenträger
Bettvorlagen
Lambrequins.

Grosse Auswahl in Smyrna-Arbeiten, angefangen und fertig gearbeitet.



No. 237. Schlummerkissen aus Filz, mit Filzrische und Schleif, vorgezeichnet. **1.90**



No. 238. Schlummerkissen aus zweifärbig. Filz, mit Filzrischen und Brossen, vorgezeichnet. **3.25**



No. 235. Schlummerkissen aus Filz, mit breiter Filzrische und seid. Cordel, reich bestickt. **1.10**



No. 403. In reseda Filz, Handarbeit mit aufgelegter Stickerei und dresdener Volant Stück. **6.75**



No. 231. Kissenüberzug aus Samtüberstoff, mit absteckender breiter Rische, sehr elegant, vorgezeichnet. **2.10**



No. 232. Kissenüberzug aus Panama-Stoff, mit rother Calligraphische, vorgezeichnet. **1.15**



No. 285. Ballschuh- u. Fächer-tasche, modischerer Stoff. **1.10**



No. 378. Schlittschuh-tasche, aus grauem Leinwand, mit Wollschuch, reißfest, vorgezeichnet. **60** A.



No. 386. Lampenputz-tasche, vorgezeichnet und garnirt. **75** A.



No. 287. Wandsprüche, Holzrand-Imitation, mit vorgezeichneten Filzrechen. **1.60**



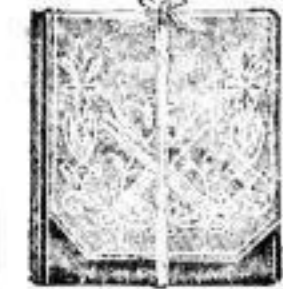
No. 288. Skatständer aus Plüsch, mit vorgezeichnetem Atlas. **1.60**



No. 289. Skatständer mit Plüsch überzogen, Stickerei auf heller Seide, fertig. **2.70**
Desgleichen vorgezeichnet. **2.10**



No. 300. Postkarten-tasche aus Filz. **1.15**



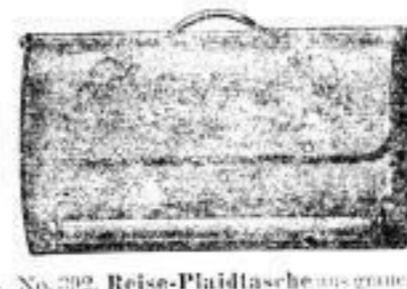
No. 293. Bestecktasche für 12 Messer und Gabeln, aus Leder mit Filzfutter, vorgez. **2.55**, desgleichen aus grauem Stoff. **1.65**



No. 299. Elegante Besteck-tasche aus Filz, mit ausgez. Rische, für 12 Messer u. Gabeln vorgezeichnet. **2.50**



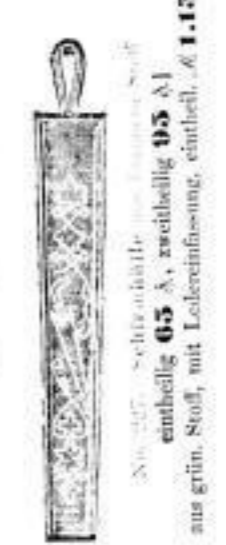
No. 291. Reisehülle aus grauem Segeltuch, mit Band einfasst, vorgezeichnet. **1.50**



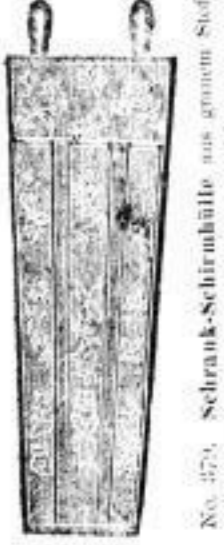
No. 292. Reise-Plaidtasche aus grauem Segeltuch, mit Ledergriff, vorgezeichnet. **3.50**, desgleichen gestickt. **1.50**



No. 284. Schirmhülle aus grauem Stoff mit Band-Einfassung und Metallring eintheilig. **45** A., zweitheilig **70** A.



No. 287. Schirmhülle eintheilig **55** A., zweitheilig **90** A.



No. 288. Schirmhülle aus grauem Stoff mit Band einfasst, vorgezeichnet dreitheilig **95** A., vietheilig **1.20**



No. 295. Schreibzeug mit Ia Plüsch überzogen, Stickerei auf hellfarb. Seide, 2 Gläser, fertig. **3.75**



No. 304. Photographierkasten aus Plüsch, mit 2 Rollen gerolltem Atlas. **1.80**



No. 295. Dokumenten-Mappe aus grauem Stoff. **2.30**



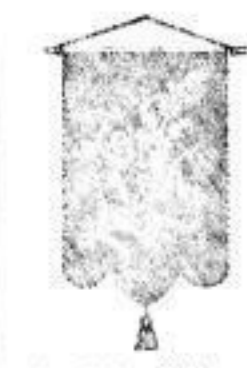
No. 296. Cigarrenkasten aus Plüsch, zum Aufklappen. **3.10**



No. 299. Markenkasten aus grün. mit, Saffianleder, vorgezeichnet. **60** A.



No. 197. Kartensänder aus grün. mit, grünem Saffian vorgezeichnet. **95** A.



No. 223. Zeitungshalter aus Filz, vorgez. **45** A., desgleichen fertig Plüsch-Einlage, gestickt. **60** A.



No. 221. Zeitungshalter aus Filz, mit Plüsch-Einlage, vorgez. **75** A.



No. 297. Zeitungshalter aus Filz, mit Plüsch-Einlage, vorgez. **1.10**



No. 280. Zeitungshalter aus Filz, mit Plüschstreifen, vorgezeichnet. **1.15** fertig gestickt. **1.75**



No. 225. Journalhalter mit Holzstab, aus Filz mit Plüsch-Einlagen und moderner Zeichnung. **1.80**



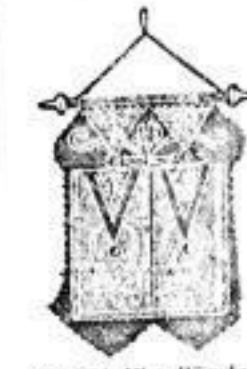
No. 222. Journalhalter aus zweifärbig. Filz, ausgez. Filzrische und moderner Stickerei, fertig gestickt. **3.10**



No. 277. Filtz-Kaffee-wärmer, zweitheilig mit Futter, fertig gest. **3.50** vorgezeichnet. **1.55** desgl. ohne Futter **95** A.



No. 278. Filtz-Kaffee-wärmer, zweitheilig mit Futter, fertig gest. **3.50** vorgezeichnet. **1.55** desgl. ohne Futter **95** A.



No. 201. Eleg. Bürstentasche aus zweifärbig. Filz, mit Holzstab und Linienknöpfen, zweitheilig, vorgezeichnet. **1.75**



No. 295. Bürstentasche aus zweifärbig. Filz, zweitheilig, geschmackvolle Form, vorgez. **1.40**



No. 221. Filtz-Bürstentasche, mit Plüsch-Einlage, zweitheilig, vorgezeichnet. **1.20**



No. 292. Bürstentasche aus Filz, zweitheilig, mit Filzrischen, vorgez. **1.65**



No. 298. Bürstentasche u. Filz, mit Plüsch-Einlage, und Zeichnung, vorgez. **75** A.



No. 299. Schreibunterlage aus Baumwolle, mit vorgezeichnet. Stickerei auf Seide, incl. Tafel und Bleistift. **2.15**



No. 299. Loseher aus Plüsch, vorgez. **55** A. fertig gestickt. **70** A.



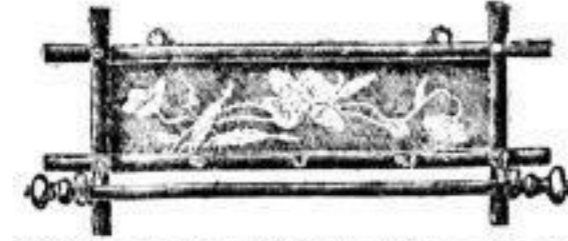
No. 400. Briefwaage mit vorgezeichnet. Lederlage. **1.20**



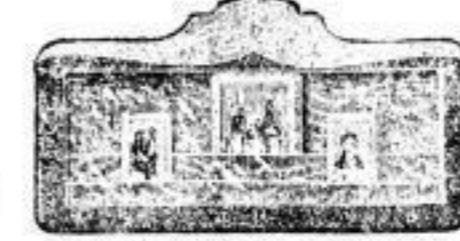
No. 302. Feuerzeug zum Hängen, aus mehrf. Filz, garnirt, vorgez. **90** A.



No. 218. Schlüsselhalter aus farbig. Holzstäben, mit Strohflecht, vorgezeichnet. **1.10**



No. 251. Handtuchhalter aus gebeiztem Holz, mit fertig gestickten Filzrischen. **3.15** Für Beidenen fertig gestickt. **1.75**



No. 219. Hochlegant. Bilderrahmen aus Plüsch, mit vorgezeichneter silberner Rippe-Auflage, für div. Bilder. **1.50**



No. 404. Tabaksbentel aus Filz, vorgez. **40** A. fertig gestickt. **95** A.



No. 405. Uhrhalter aus Plüsch, mit Seidenstück, fertig. **80** A. vorgezeichnet. **70** A.



No. 406. Aschebecher fertig gestickt. **1.10** vorgezeichnet. **90** A.



No. 500. Vorgezeichneter Seidenplüsch-Kragenkasten mit Schloss und Griff. **80** A.



No. 501. Manschettenkasten. **1.10**



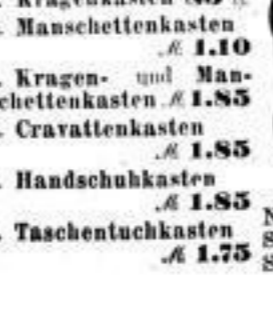
No. 502. Kragen- und Manschettenkasten. **1.50**



No. 503. Cravattenkasten. **1.50**



No. 504. Handschuhkasten. **1.50**



No. 505. Taschentuchkasten. **1.35**



No. 600. Prima-Seidenplüsch-Kragenkasten, vorgez. m. Emblemen und Griff-Auflagen. **1.55**



No. 800. Kasten aus Seidenplüsch, fertig mit Seide gestickt, moderne Zeichnung. **1.05**



No. 805. Taschentuchkasten. **2.60**

Bei Bestellung genügt die Angabe der betreffenden Nummer. 79

Hamburger Engros-Lager Adolf Sternberg, Dresden-Altstadt, Wilsdrufferstr. 29.



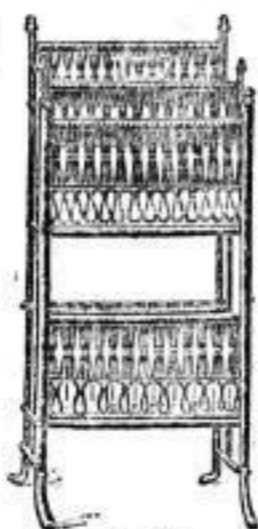
No. 372. Arbeitsständer mit Holzbeinen, aus Strohgewebe, mit Deckel **2.25**



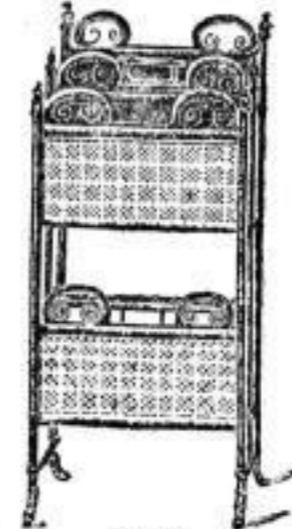
No. 390. Arbeitsständer mit Deckel u. Utensilienbehälter, aus Strohgewebe **1.55**



No. 357. Eleganter Arbeitskorb mit Deckel u. Utensilienbehälter, mit Goldbronze **7.50**



No. 358. Notenständer aus Holzstäben, mit Strohgewebe **4.-**



No. 359. Eleganter Notenständer mit Strohgewebe und Stäbchenverzierung **5.75**



No. 396. Arbeitskorb mit Deckel und Utensilienbehälter, Strohgewebe **75**



No. 352. Arbeitskorb mit Deckel, mit Holzstäben und farbigen Strohgewebe **1.00**



No. 384. Wäschepuff, Bienenkorbförmig, Strohgewebe **2.25**



No. 354. Hochfeiner Arbeitskorb mit Holzstäben und Strohgewebe, reich mit Goldbronze **3.25**



No. 351. Staubtuchkorb aus Strohgewebe und Holzbeinen **60**



No. 382. Staubtuchkorb mit reichverzierter Korbmacherei **1.15**



No. 350. Eleganter Staubtuchkorb, neueste Form, reich mit Bronze verziert **2.20**



No. 349. Staubtuchkorb aus Strohgewebe, mit reicher Filzverzierung **1.70**



No. 361. Papierkorb aus Holzstäben, mit Strohgewebe **1.15**



No. 362. Eleganter Papierkorb mit Strohgewebe, reich mit Goldbronze **2.25**



No. 371. Papierkorb mit reicher Goldbronzeverzierung **4.75**



No. 360. Papierkorb aus Holzstäben, Spangewebe, zum Benutzen, neueste Erscheinung **1.75**



No. 329. Eleganter Papierkorb aus Holz, weiss lackiert, mit Goldbronze-Verzierung **6.-**



No. 880. Journalhalter aus Strohgewebe **1.-**



No. 317. Tapissierkorb aus Strohgewebe, gefüllte Form
Größe 1 2 3 4
35 45 60 75



No. 363. Schlüsselkorb aus Strohgewebe, mit farb. Strohkörbe **55**



No. 345. Schlüsselkorb aus Strohgewebe, mit bunt. Strohkörbe **85**



No. 344. Schlüsselkorb aus Strohgewebe, reich mit vorgezeichnet. Filzverzierung **1.50**



No. 346. Löffelkorb aus Strohgewebe, mit bunter Strohbörbe **35**



No. 355. Messer- und Gabelkorb aus Holzstäben, mit Wachsleib überzogenen Holzbeinen **1.-**



No. 368. Messer- und Gabelkorb aus Strohgewebe **65**



No. 280. Eleganter Beisetztisch aus Nussbaum gebeiztem Holz, mit gedrehten Beinen und Gold verzierter Platte **6.-**



No. 318. Rauchfisch mit Cigarrenkasten, 2 Aschebechern, Leuchter, Cigarrenschneider und Strohhohlbehälter, Nussbaum lackiert **9.50**



No. 283. Decorationssäule aus schwarz poliertem Holz, reiche Dreiecksarbeit **3.50**



No. 327. Schlüsselschrank aus dauerhaftem Holz mit Metallauflage **3.-**



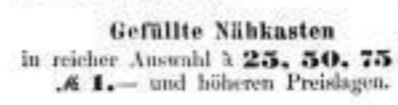
No. 328. Cigarrenschränk aus dauerhaftem Naturholz mit Metallauflage **5.50**



No. 325. Eleganter Nähkasten aus Buchenholz, mit Kleblatt u. Einsatz **3.-**



No. 316. Cigarrenschränk aus Nussbaum lackiert, mit Goldverzierung **6.50**



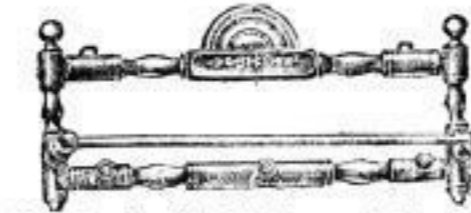
Gefüllte Nähkasten in reicher Auswahl **25. 50. 75** **1.-** und höheren Preislagen.



No. 320. Eleganter Wandbord, nussbaumlackiert, Goldverzierung und Drechslerarbeit **5.-**



No. 321. Handtuchhalter, nussbaum lackiert, mit Messingauflage **4.50**



No. 381. Handtuchhalter aus lackiertem Holz, mit Metallbeschlag **1.10**



No. 183. Cigarrentasche aus grünem Leder, mit Ausschnitt für Monogramm **5.-**



No. 181. Cigarrentasche aus Leder, mit Ausschnitt für Monogramm **2.-**



No. 297. Postkartenalbum, 300 Kart. in elegant. Einband **3.75**



No. 271. Photographie-Album für Visites und Cabinet, in reich bemaltem Celluloid-Einband mit Filzschrauben **3.-**



No. 274. Photographie-Album, hochbelegant, in Filz-Einband, mit Bronzebeschlag u. Goldschnitt **5.25**



No. 273. Photographie-Album für Visites und Cabinet, in Filz-Einband, mit Bronzebeschlag und Goldschnitt **2.50**



No. 289, 272. Photographie-Album in lackiert. Lederbindung, mit reicher Presserei, auf Bronzeschnitten **5.50**



No. 242. Schreibmappe in imitiert Krokodillleder-Einband **1.45**



No. 185. Cigarrentasche aus Leder, fertig geschnitten **2.75**



No. 340. Chatelaine-tasche aus Leder, mit Metallbügel **1.10**



No. 110. Schwarze und braune Pelzboa mit Kopf **95**



No. 191. Pelzboa mit Atlasfutter und Kopf, in Schwarz und Braun **1.50**



No. 190. Pelzboa in verschiedenen Farben, mit 10 Schwänzen **3.30**



No. 329. Damen-Portemonnaie aus gepresstem, dauerhaftem Leder, mit Metallbügel **30**



No. 331. Eleganter Damen-Portemonnaie aus Achatleder, mit Goldverzierung und grüner Lederfärbung **2.75**



No. 330. Sport-Portemonnaie aus gepresstem Leder, ausserst haltbar **50**



No. 332. Herren-Portemonnaie aus echtem Seehundleder, mit Metallbügel und 5 Taschen **1.50**



No. 337. Eleganter Damen-Portemonnaie aus Vachetleder, in rot, grün und schwarz, mit Notiztafel und Goldtaschen **3.-**



No. 282. Damen-Portemonnaie aus imitiert grünem Saffianleder, mit 6 Taschen **1.20**



No. 333. Sport-Tresor aus Juchtenleder, äusserst praktisch **80**



No. 290. Herren-Portemonnaie aus Rindleder, 5 Taschen, sehr dauerhaft gearbeitet **1.-**

Versandt nach auswärts gegen Nachnahme.

Bei Bestellung genügt die Angabe der betreffenden Nummer.